



Bibliographische Daten

Titel: Schembartbuch – Nürnberg, STN, Amb. 425. 2°
Signatur: Amb. 425. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Rauberley am mit abenteurer,
 Ding wirs auch viel flingender vor.
 Vorbranden auch almal ein Höl,
 Mitt grosser Lutz wil und zoffull.
 Solgab alle in dirsem Nebenpartsbuch,
 Nach volghend ordentlich sing.
 Damit aller form und Gestalt,
 Aufschrubben und dazu gemacht.
 Damit dann Hauptstücken alle Jahr,
 Was farb vnder Organpartig wahr.
 So viel ihr alhie sind zuloftun,
 Macht dir die Büchlein Lehr und offun.

A. 1349.
Ursach und Verlauf des auf-
laufs zu Nürnberg.

In 1349 Jahr erhüb sich zu
 Nürnberg eingefehrlich auflauf vmd
 emporung der Bürgerschaft wider dem Rats, des ten ursach
 aber kurt zuir stehem, ist zu wissen das Kaiser Lud-
 wig der Bayr sigir die gantz spit seiner Regierung mit
 Herzog friderich auß Estreich und seinem Brud Linsolt
 zu Fringen gehabt, die selben aber doch nütlich bey Mühldorf
 und Sttingen, In Bayern in seiner Schlacht vrlacht, und von dem
 Pabt Johanne dem 22. Volgher sich besurghet, das ihu d
 Kaiser zu unrichtig werden, in dem Baum gehalten worden, vnd
 er das Fruchthorn, Junaßen vrich gabotten, mit von sich
 legen, und seiner quaden laben voltr. 1.

Sind aber sich vordir ihu, so hast er Xmoget v gehalt
 In offentlich Brieften des Pabsts antwortlich vor geben, das
 Ihu allein zubunnen, die Romische Kaiser zu confirmiren,
 und die Kint der Welt zu geben, vnder er vollen mit vollen